



Pegelintervalle L-DEN in dB(A)		Zeichenerklärung	
	<= 65		Gemeindegrenze
	65 - 70		Gebäude mit Einfärbung im entsprechenden Pegelbereich
	70 - 75		Straße
	75 - 80		Wand
	> 80		

Maßstab 1:1000

Anmerkung zu den Gebäudelärmkarten:
 In den Gebäudelärmkarten werden die Gebäude entsprechend der Pegelfarben der 5 dB(A)-Intervalle (>50 dB(A) bis 55 dB(A), >55 dB(A) bis 60 dB(A) usw.) eingefärbt. Dabei kann es sein, dass Gebäude, die direkt nebeneinander und mit dem selben Abstand zu Straße liegen, in unterschiedlichen Farben eingefärbt sind, d. h. der ermittelte Pegel liegt an einem Gebäude höher als an dem benachbarten Gebäude. Das kann zum einen daran liegen, dass innerhalb von Teilstücken der Straße ein Zuschlag für die Mehrfachreflexionen vergeben wurde, wenn die Straße beispielsweise durch etwas enger bebauten Gelände führt. Oft reicht es schon, wenn sich unmittelbar gegenüber des einen Gebäudes weitere Bebauung befindet. Dadurch kann es vorkommen, dass auch ein Mehrfachreflexionszuschlag von 0,1 dB(A) dazu führt, dass das entsprechende Gebäude in das nächsthöhere Pegelintervall „rutscht“ und somit in einer anderen Farbe dargestellt wird als das benachbarte Haus, der „wirkliche“ Pegel aber nur minimal höher ist.
 Weiterhin werden Zuschläge für Steigungen der Straße vergeben, was zum selben Ergebnis führen kann, wie der zuvor beschriebene Sachverhalt der „Mehrfachreflexionen“. Ebenso haben Änderungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, die Verkehrsmenge, der Schwerverkehrsanteile und das Gelände an sich (3-dimensionales Rechenmodell) Auswirkungen auf die ermittelten Pegel.

ENTWURF

Planstand: Juni 2015	Plan Nr. 05	
<p>Lärmaktionsplan Malsch</p> <p>Lärmschwerpunkt Neumalsch (B 3, L 608, L 67)</p> <p>Gebäude über 65 dB(A) für den Zeitbereich LDEN</p>		